

Deutschland-Krefeld: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**OJ S 139/2023 21/07/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Postanschrift: HansasträÙe 2

Ort: Krefeld

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 47799

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: fu-rhl-nl-kr-vergabeservice@autobahn.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.autobahn.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.autobahn.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer>[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189539f8e03-73229723cab5db31](https://vergabe.autobahn.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189539f8e03-73229723cab5db31)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.autobahn.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Abschluss eines nicht-exklusiven Rahmenvertrags Prüfingenieurleistungen im Open-House-Verfahren der Niederlassung Rheinland, veröffentlicht 2023

Referenznummer der Bekanntmachung: OH-NL RHL-2023-03

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand des Rahmenvertrages sind Prüffingenieurleistungen gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung.

Die Prüffingenieurleistungen werden in die folgenden Leistungsbereiche aufgeteilt:

Leistungsbereich 01: SaSV Prüfung Standsicherheit Massivbau

Leistungsbereich 02: SaSV Prüfung Standsicherheit Metallbau

Leistungsbereich 03: SaSV Prüfung Standsicherheit Holzbau

Leistungsbereich 04: Schweißfachingenieur (SFI / IWE)

Leistungsbereich 05: SK/SV Betonschäden / -instandsetzung

Leistungsbereich 06: EBA-Zulassung

Leistungsbereich 07: SaSV Prüfung Brandschutz

Die Leistungsbereiche werden aufgrund der Vorgabe von Begrifflichkeiten in diesem Bekanntmachungsformular nachfolgend auch als "Lose" bezeichnet.

Der Abschluss der Rahmenverträge über die Erbringung der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum Rahmenvertrag) näher bezeichneten Leistungen erfolgt im Wege eines sogenannten "Open-House-Verfahren" (hierzu näheres unter Abschnitt VI.3 sowie im Anschreiben, dass über die unter Abschnitt I.3 angegebene elektronische Adresse abrufbar ist).

Der abzuschließende Rahmenvertrag umfasst dabei je Auftragnehmer individuell diejenigen in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum Rahmenvertrag) näher dargestellten Leistungsbereiche, für die die Zulassungsvoraussetzungen mit dem Zulassungsantrag nachgewiesen wurden.

Der abzuschließende Rahmenvertrag umfasst die Leistungserbringung im Verantwortungsbereich derjenigen Außenstellen der Niederlassung Rheinland der Auftraggeberin, für die ein Auftragnehmer auf seinen Zulassungsantrag hin zugelassen wurde.

Auf Grundlage des abgeschlossenen Rahmenvertrags erteilte Einzelaufträge können sämtliche Leistungen oder nur Teile einer oder mehrerer Leistungsbereiche umfassen, für die ein Auftragnehmer zugelassen wurde.

Der abzuschließende Rahmenvertrag umfasst die Leistungserbringung im Verantwortungsbereich derjenigen Außenstellen der Niederlassung Rheinland der Auftraggeberin, für die ein Auftragnehmer auf seinen Zulassungsantrag hin zugelassen wurde..

Ein Rahmenvertrag tritt mit Zulassung eines Interessenten in Kraft und endet am 30.06.2028. Näheres regelt der Rahmenvertrag.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SaSV Prüfung Standsicherheit Massivbau
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf
NUTS-Code: DEA2 Köln
Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 1 sind Prüfungen durch SaSV Prüfung Standsicherheit Massivbau.
Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00
Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 1:
(A) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Massivbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die

Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer

(B)

(1) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen "Brückenbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(b) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(c) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(d) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(e) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(f) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (a) bis (f) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

(2) Es ist eine Eigenerklärung über die Ausführung von mindestens einem Referenzauftrag "Stützbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(b) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(c) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(d) Stützbauwerk nach ZTV-ING

(e) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (a) bis (e) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SaSV Prüfung Standsicherheit Metallbau

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 2 sind Prüfungen durch SaSV Prüfung Standsicherheit Metallbau.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00

Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 2:

(A) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Metallbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

(B) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(1) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(2) ZTV-ING-Bezug

(3) Bauwerk in Stahl- oder Verbundbauweise

(4) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(5) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis, inkl.

Werkstattzeichnungen

(6) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt.

Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SaSV Prüfung Standsicherheit Holzbau

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 3 sind Prüfungen durch SaSV Prüfung Standsicherheit Holzbau.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00

Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 3:

(A) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Holzbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

(B) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

- (1) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 5 m zwischen den Widerlagern.
- (2) ZTV-ING-Bezug
- (3) Bauwerk in Holzbauweise

- (4) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme
- (5) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis
- (6) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Schweißfachingenieur (SFI / IWE)
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf
NUTS-Code: DEA2 Köln
Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 4 sind Prüfungen durch Schweißfachingenieur (SFI / IWE).
Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00
Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 4:

(A)

(1) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als Schweißfachingenieur (SFI) oder Internationaler Schweißfachingenieur (IWE) mit deutschsprachigem Zeugnis oder nicht-deutschsprachigem Zeugnis mit zugehöriger Übersetzungs-urkunde.

und

(2) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Metallbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

(B)

(1) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(b) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(c) Bauwerk in Stahl- oder Verbundbauweise

(d) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(e) Prüfung der Ausführungsunterlagen in schweißtechnischer Hinsicht, inkl.

Werkstattzeichnungen

(f) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

(2) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(b) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(c) Bauwerk in Stahl- oder Verbundbauweise

(d) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(e) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis, inkl.

Werkstattzeichnungen

(f) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SK/SV Betonschäden / -instandsetzung

Los-Nr.: 5

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 5 sind Prüfungen durch SK/SV Betonschäden / -instandsetzung.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00

Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 5:

(A)

(1) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als Sachkundiger Planer für die Instandsetzung von Betonbauteilen

und

(2) Eigenerklärung und Nachweise über Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als Sachverständiger für Betonschäden und -instandsetzung.

und

(3) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Massivbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

(B)

(1) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(b) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(c) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(d) Instandsetzungs- oder Verstärkungsmaßnahme

(e) Prüfung der Ausführungsunterlagen oder Gutachterleistung

(f) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

(2) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen "Brückenbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(b) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(c) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(d) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(e) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(f) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (a) bis (f) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

(3) Es ist eine Eigenerklärung über die Ausführung von mindestens einem Referenzauftrag "Stützbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(a) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(b) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(c) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(d) Stützbauwerk nach ZTV-ING

(e) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (a) bis (e) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

EBA-Zulassung

Los-Nr.: 6

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 6 sind Prüfungen mit EBA-Zulassung. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00

Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 6:

(A)

(1) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als Prüfsachverständiger im Teilgebiet Brückenbau einschließlich des konstruktiven Ingenieurbaus (Fachliste EBA) für die Fachrichtung Massivbau / Metallbau / Schweißtechnik / Verbundbau durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA).

und

(2) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Massivbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

oder

(3) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit im Fachbereich Metallbau durch die obersten Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

(B)

Es müssen entweder die Voraussetzung von folgender Ziffer (1) oder Ziffer (2) vorliegen.

(1)

(a) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen "Brückenbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(aa) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(bb) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(cc) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(dd) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(ee) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(ff) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (aa) bis (ff) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

UND (bezieht sich auf (1) (a) und (b))

(b) Es ist eine Eigenerklärung über die Ausführung von mindestens einem Referenzauftrag "Stützbauwerk" erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(aa) Bauwerk in Stahlbeton- oder Spannbetonbauweise

(bb) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(cc) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis

(dd) Stützbauwerk nach ZTV-ING

(ee) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt. Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern (aa) bis (ee) sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

ODER (bezieht sich auf (1) und (2))

(2) Es sind Eigenerklärungen über die Ausführung von mindestens zwei Referenzaufträgen (Brückenbauwerk) erforderlich, die vergleichbare Leistungen zum Gegenstand hatten. Für die Eigenerklärung sind die Formularvordrucke zu verwenden.

Für die Vergleichbarkeit müssen mindestens folgende Mindestvoraussetzungen vorliegen:

(aa) Bauwerk mit einer orthogonalen lichten Weite von mehr als 15 m zwischen den Widerlagern.

(bb) Straßenbrücke nach ZTV-ING

(cc) Bauwerk in Stahl- oder Verbundbauweise

(dd) Neubau, Ersatzneubau oder Verstärkungsmaßnahme

(ee) Prüfung der Ausführungsunterlagen und Standsicherheitsnachweis, inkl. Werkstattzeichnungen

(ff) Der Abschluss des Referenzauftrages darf nicht länger zurückliegen als zehn Jahre vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens im EU-Amtsblatt.

Die Mindestanforderungen gemäß vorstehenden Ziffern sind durch jeden Referenzauftrag in Gänze zu erfüllen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SaSV Prüfung Brandschutz

Los-Nr.: 7

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA2 Köln

Hauptort der Ausführung: NL Rheinland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Loses / Leistungsbereichs 7 sind Prüfungen durch SaSV Prüfung Brandschutz.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Es findet keine Auswahlentscheidung auf Grundlage eines Preis- und/oder Leistungs- und/oder Qualitätswettbewerbs statt. Leistungen werden entsprechend der Maßgaben unter Abschnitt VI.3 vergeben. / Gewichtung: 100,00

Preis - Gewichtung: 0,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/07/2023 Ende: 30/06/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Fortsetzung aus Abschnitt III.1.3 Mindeststandards in Bezug auf Leistungsbereich 7:

(A) Eigenerklärung und Nachweis über die Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes durch die obersten

Bauaufsichten des Bundes / der Länder bzw. die Bundesingenieurkammer (BIngK), Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (IKBauNRW) oder die einschlägigen gleichwertigen Ingenieurkammern anderer Bundesländer.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Kein zwingender oder fakultativer Ausschluss unter entsprechender Anwendung der §§ 123, 124 GWB sowie entsprechender Berücksichtigung von §§ 125, 126 GWB. Zur Prüfung wird eine Eigenerklärung gemäß Vordruck im Zulassungsformular gefordert.
- (2) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Ausführung der Leistung. Hierzu wird eine Eigenerklärung gemäß Vordruck im Zulassungsformular gefordert.
- (3) Nichtvorliegen einer Geldbuße nach § 21 MiLoG von wenigstens EUR 2.500,00 (vgl. § 19 Abs. 3 MiLoG). Hierzu wird eine Eigenerklärung gemäß Vordruck im Zulassungsformular gefordert sowie Angaben, die eine Überprüfung im Wettbewerbsregister ermöglichen.
- (4) Eintragung im einschlägigen Handels- oder Berufsregister. Hierzu ist eine aktuelle Kopie des Eintragungsnachweises beizufügen oder ein Nachweis, dass keine Eintragungspflicht in einem Register besteht. Der Eintragungsnachweis ist aktuell, wenn er den Stand der letzten Änderung an der Eintragung wiedergibt.
- (5) Nichtvorliegen von Gründen, die gemäß Artikel 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vom 31. Juli 2014, geändert durch Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022 einem Vertragsabschluss oder einer Vertragserfüllung entgegenstehen. Hierzu wird eine Eigenerklärung gemäß Vordruck im Zulassungsformular gefordert.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (1) Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung und Erklärung, dass diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hierzu wird eine Eigenerklärung mit Angabe der Deckungssummen gemäß Vordruck im Zulassungsformular gefordert, aufgrund der sich die Erfüllung der nachfolgend genannten Mindeststandards prüfen lässt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen müssen mindestens abdeckt werden:

- Für Personen- und Sachschäden mindestens 3.000.000,00 EUR pauschal je Schadensfall zweifach maximiert pro Jahr
- Für Vermögensschäden mindestens 2.000.000,00 EUR je Schadensfall zweifach maximiert pro Jahr

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (A) Vorlage von Zulassung / Anerkennung / Zertifizierung.
- (B) Vorlage von Referenzen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Mindeststandards werden aufgrund der vorgegebenen Zeichenbegrenzung in diesem EU-Formular je Leistungsbereich / Los im Abschnitt II.2.14 des jeweiligen Leistungsbereichs / Loses aufgeführt.

Leistungsbereich 01:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 1.

Leistungsbereich 02:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 2.

Leistungsbereich 03:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 3.

Leistungsbereich 04:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 4.

Leistungsbereich 05:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 5.

Leistungsbereich 06:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 6.

Leistungsbereich 07:
Siehe Abschnitt II.2.14 des Los / Leistungsbereich 7.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 30/06/2028 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 1 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 30/06/2028 Ortszeit: 12:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Fragen und Hinweise zu den Zulassungsunterlagen sind auf elektronischem Wege ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform an die unter I.1. genannte Kontaktstelle zu richten. Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren.

Die Zulassungsunterlagen einschließlich des erforderlichen Zulassungsformulars werden über die unter Ziffer I.3 bezeichnete elektronische Adresse zur Verfügung gestellt.

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich NICHT um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Sinne der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates bzw. des Vergaberechts. Um ein weitestgehendes Maß an Transparenz für die beabsichtigten Vertragsabschlüsse zu gewährleisten, erfolgt die Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. In Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars wird die Auftragsbekanntmachung genutzt. Die daraus resultierenden begrifflichen Vorgaben, wie bspw. die Verfahrensbezeichnung "offenes Verfahren" und die o. g. Verfahrensfristen, sind einzig der Nutzung dieses Bekanntmachungsformulars geschuldet. Damit die Bekanntmachung über die Vertragslaufzeit online bleibt, war der letzte Tag einer möglichen Zulassung als Angebotsfrist einzutragen. Da der Beitritt während der gesamten Laufzeit möglich ist, werden die eingereichten Unterlagen nach Eingang überprüft. Eine weitere Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen verpflichtend sind, ist damit nicht verbunden.

Eine Auswahlentscheidung wird nicht getroffen. Jedes Unternehmen, das die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, kann dem Rahmenvertrag in Bezug auf den/die Leistungsbereich(e) beitreten, für die es die Erfüllung der Zulassungsanforderungen nachgewiesen hat sowie in Bezug auf die Verantwortungsbereiche der Außenstellen der Niederlassung Rheinland, für die es einen Zulassungsantrag gestellt hat. Die Nennung von Zuschlagskriterien innerhalb dieses Formulars erfolgt auch in Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars.

Voraussetzungen für den Abschluss, bzw. den späteren Beitritt zu dem Rahmenvertrag ist der Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen durch Einreichung eines Zulassungsantrags, für den zwingend das zur Verfügung gestellte Zulassungsformular, einschließlich sämtlicher dort benannten Anlagen entsprechend den weiteren Vorgaben im Anschreiben (Bestandteil der Zulassungsunterlagen) zu verwenden ist.

Die Modalitäten zum Einzelabruf ergeben sich aus dem Rahmenvertrag.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Zuständiges Verwaltungsgericht

Ort: XXX
Land: Deutschland

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes
Postanschrift: Heidestraße 15
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes
Postanschrift: Heidestraße 15
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/07/2023